



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 26. November 2021

Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Ernennung als ausserordentlicher Staatsanwalt

Wie bereits aus den Medien zu erfahren war, sind gegen Bauherr Ruedi Ulmann und Jagdverwalter Ueli Nef bei der Staatsanwaltschaft Appenzell I.Rh. Strafanzeigen wegen angeblicher Jagdverstösse eingereicht worden. Die Standeskommission hat unter Ausstand von Bauherr Ruedi Ulmann für die erforderlichen Abklärungen einen ausserordentlichen Staatsanwalt eingesetzt. Es handelt sich um Franco Passini, leitender Staatsanwalt im Kanton Graubünden.

Verlängerung Anstellung als Bezirksgerichtsschreiberin

Das Bezirksgericht Appenzell kann die befristete Anstellung vom Salome Hausmann-Keller als Bezirksgerichtsschreiberin um ein Jahr verlängern. Damit soll eine in den nächsten Monaten absehbare Lücke beim Gerichtspersonal überbrückt werden.

Bezirksgerichtspräsident Caius Savary hat auf Ende April 2022 seinen Rücktritt als Bezirksgerichtspräsident erklärt. Auf den gleichen Zeitpunkt endet die derzeit laufende befristete Anstellung der ausserordentlichen Bezirksgerichtsschreiberin Salome Hausmann-Keller. Die ordentliche Bezirksgerichtsschreiberin wird sich von Dezember 2021 bis Ende März 2022 auf die Anwaltsprüfung vorbereiten und in dieser Phase nicht in der Gerichtskanzlei anwesend sein. Da ebenfalls damit zu rechnen ist, dass es bis zur Neubesetzung des Bezirksgerichtspräsidiums ab Mai 2022 eine zeitliche Lücke geben könnte, plant das Bezirksgericht die Überbrückung mit dieser Verlängerung bis Ende April 2023. Damit soll die Übersicht über die am Bezirksgericht hängigen Geschäfte im Übergang sichergestellt werden. Die Standeskommission hat dem Bezirksgericht die Verlängerung der befristeten Anstellung von Salome Hausmann-Keller als Bezirksgerichtsschreiberin bis Ende April 2023 bewilligt.

Benützung der Rathausbögen

Dem Kiwanis-Club Appenzell wird für die jährliche Aktion «Beechüe-Schnitze» am 8. Januar 2022 die Nutzung des westlichen Rathausbogens von 9.00 bis 17.00 Uhr bewilligt. Der Durchgang unter dem Rathaus wird auch während dieses Anlasses für den Verkehr offen bleiben.

Projektbeitrag an Stiftsbibliothek St.Gallen

Die Standeskommission unterstützt das von der Stiftsbibliothek St.Gallen über einen Zeitraum von drei Jahren geplante Ausstellungsprojekt «Im Zeichen des Bären» mit einem Beitrag aus dem Swisslos-Fonds.

Die Corona-Pandemie hat auch die Stiftsbibliothek St.Gallen, welche mit dem Museum Stiftsbezirk das meistbesuchte Museum der Ostschweiz führt, hart getroffen. Bis sich die Besucherzahlen wieder erholt haben, ist noch für eine längere Zeit mit einer schwierigen finanziellen Situation zu rechnen. Mit dem Projekt «Im Zeichen des Bären» sollen in den kommenden drei Jahren verschiedene Wechsausstellungen mit Hilfe von Drittmitteln finanziert werden. Das Projekt vermittelt unter anderem die Geschichte St.Gallens und Appenzells, die bereits durch den stehenden Bären in den Wappen der Stadt St.Gallen und der beiden Appenzeller Kantone einen sichtbaren Ausdruck findet.

An die veranschlagten Kosten von Fr. 720'000.-- für die geplanten sechs Ausstellungen haben der Kanton und die Stadt St.Gallen sowie mehrere im Kanton Appenzell A.Rh. ansässige grössere Stiftungen bereits eine Beteiligung zugesagt. Die Standeskommission leistet an das Ausstellungsprojekt «Im Zeichen des Bären» einen einmaligen Beitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Swisslos-Fonds.

Genehmigung eines Quartierplans

Nach der vor kurzem erfolgten Genehmigung des revidierten Teilzonenplans Wafeln hat die Standeskommission nun auch noch den Quartierplan Wafeln, Bezirk Rüte, genehmigt. Die vom 25. August bis zum 23. September 2021 öffentlich aufgelegten Planunterlagen wurden nicht angefochten, und das Referendum gegen den Quartierplan wurde ebenfalls nicht ergriffen.

Entlassungen auf dem Bürgerrecht

Anja Martina Nickel Lutz, geboren am 2. Mai 1970, Bürgerin von Appenzell und Bonstetten ZH, wohnhaft in Bonstetten ZH, wurde auf Gesuch zusammen mit ihren Kindern Andrina Madlaina Lutz, Maurin Cedric Lutz und Fadri Simon Lutz aus dem Bürgerrecht von Appenzell und dem Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. entlassen. Ebenfalls entlassen wurde Flurin Andrea Lutz, geboren am 23. Oktober 2001, Bürger von Appenzell und Bonstetten ZH, wohnhaft in Bonstetten ZH, der aufgrund seiner Mündigkeit ein eigenes Gesuch gestellt hat.

Erleichterte Einbürgerungen

Der Bund hat folgende Personen erleichtert eingebürgert:

- Rinze Marten Witteveen, geboren am 19. August 1947, niederländischer Staatsangehöriger, Ehemann der Rosmarie Neff Witteveen, von Appenzell, wohnhaft in Al Haarlem NL;
- Tanvi Jain, geboren am 9. November 1988, indische Staatsangehörige, Ehefrau des Armin Manser, von Appenzell, wohnhaft im Winkel ZH.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch